

## **Storopack wächst um 13%**

### **Lieferfähigkeit sichert Geschäft**

Geschäftsjahresabschluss  
2021

**Metzingen, Juli 2022.** Der Schutzverpackungsspezialist Storopack hat das Jahr 2021 mit einem Umsatzplus abgeschlossen. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Metzingen erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen konsolidierten Gesamtumsatz von 564 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung von 64 Millionen Euro und einem Wachstum von 13 Prozent.

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie war die weiterhin steigende Nachfrage im Onlinehandel weltweit ein Grund für die Umsatzsteigerung. Zudem stellte der Verpackungsspezialist auch eine gesteigerte Nachfrage in der Investitionsgüterindustrie fest. Dass Storopack während der gesamten Zeit lieferfähig war, trug zum Umsatzwachstum bei: „Dank langfristiger Partnerschaften mit unseren Lieferanten und bedachtem Aufbau unserer Lagerbestände konnten wir die Lieferfähigkeit für unsere Kunden jederzeit sicherstellen“, sagt Hermann Reichenecker, Geschäftsführender Gesellschafter von Storopack.

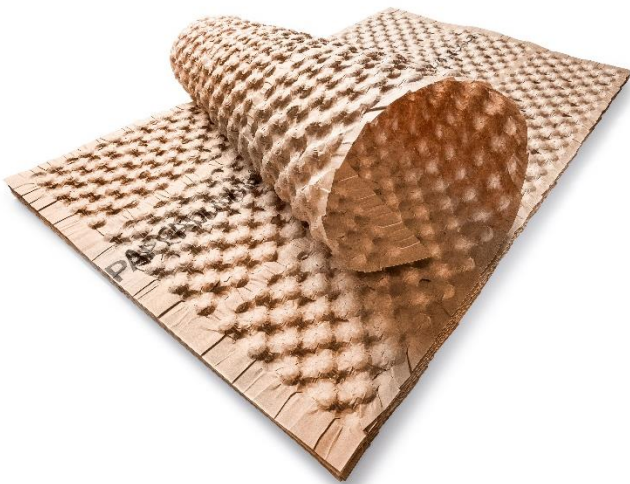
### **Automation und Nachhaltigkeit im Fokus**

Der Ausbau automatisierter Verpackungslösungen ist ein wichtiges Augenmerk von Storopack. Im Oktober 2021 erwarb Storopack 74,9% der Anteile der OPITZ Packaging Systems GmbH. Die Kompetenz von OPITZ bei der Automatisierung von Verpackungsprozessen ergänzt die Erfahrung und Expertise von Storopack rund um innovative Schutzverpackungslösungen. „Die Beteiligung ist ein wichtiger Schritt, um die Produktivität des Schutzverpackungsprozesses bei unseren Kunden weiter zu steigern“, sagt Hermann Reichenecker, Geschäftsführender Gesellschafter von Storopack.

Neben Automation bestimmt das Thema Nachhaltigkeit die Entwicklung der Produktpalette. „Unser Ziel ist es, den Anteil unserer eigenproduzierten Produkte aus nachwachsenden oder recycelten Materialien bis 2025 auf 50% zu steigern. Ende 2021 waren wir bei 33%“, sagt Charles Poisson, Director Group Sustainability von Storopack. Mit der Produktinnovation PAPERbubble® brachte Storopack im letzten Jahr einen innovativen sowie ökologischen Ersatz für

traditionelle Luftpolsterfolie auf den Markt. Die PAPERbubble® Produkte von Storopack bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen und können zu 100% recycelt werden.

Des Weiteren arbeitet der Schutzverpackungshersteller daran, das Thema Kreislaufwirtschaft voranzubringen. Mit dem eigenentwickelten Rohstoff rEPS lassen sich neue Schutzverpackungen herstellen, zum Beispiel für Haushaltsgeräte und Bildschirme, die zu 100 Prozent aus recyceltem Material bestehen. So schließt der Metzinger Schutzverpackungsspezialist vollständig den Recyclingkreislauf. Gemeinsam mit anderen EPS-Verarbeitern innerhalb des ELIPSO-Verbandes hat Storopack in Frankreich ein Projekt gestartet, um den kompletten Recyclingkreislauf mit Material, das in der gelben Tonne gesammelt wird, zu erweitern.



PAPERbubble® von Storopack als innovativer und nachhaltiger Ersatz für traditionelle Luftpolsterfolie. **Bild: Storopack**



PAPERbubble® eignet sich dank seines neu entwickelten Formats besonders gut für den Versand empfindlicher und kleiner Produkte. **Bild: Storopack**



Verpackungsmaschinen wie dieser Faltkisten-Aufrichter von Opitz ergänzen ab sofort das Produktportfolio von Storopack. **Bild: Storopack**

\* \* \*

Storopack Presseinformationen und drucktaugliche Bilder finden Sie auch im Internet unter [www.storopack.de](http://www.storopack.de) und [www.cc-stuttgart.de/presseportal](http://www.cc-stuttgart.de/presseportal). Bilder sind zur redaktionellen Nutzung mit Nennung der Quellenangabe zum Abdruck frei.

### **Über Storopack**

1874 als Johannes Reichenecker Lederfabrik gegründet, ist die Storopack Hans Reichenecker GmbH mit Sitz in Metzingen, Deutschland, seit 1959 Spezialist für Schutzverpackungen. Die weltweit tätige Unternehmensgruppe produziert und liefert maßgeschneiderte und flexible Schutzverpackungen für unterschiedliche Industriebereiche. Storopack ist mit eigenen Produktionsstätten und Standorten in Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien und Australien vertreten. Weltweit arbeiten rund 2.490 Mitarbeiter für Storopack. Im Jahr 2021 hat Storopack einen Umsatz von 564 Millionen Euro erwirtschaftet. Produkte von Storopack sind in mehr als 60 Ländern erhältlich. Weitere Informationen unter [www.storopack.com](http://www.storopack.com)

### **Pressekontakt:**

Thomas Watolla  
Storopack Hans Reichenecker GmbH  
Untere Rietstraße 30  
72555 Metzingen  
Telefon: +49 7123 164-178  
[thomas.watolla@storopack.com](mailto:thomas.watolla@storopack.com)

René Jochum  
Communication Consultants GmbH  
Breitwiesenstraße 17  
70565 Stuttgart  
Telefon: +49 711 9 78 93-35  
Telefax: +49 711 9 78 93-44  
[jochum@cc-stuttgart.de](mailto:jochum@cc-stuttgart.de) /  
[storopack@cc-stuttgart.de](mailto:storopack@cc-stuttgart.de)